

## 1

1507 [Juni 6.]

AUSZUG [AUS DEM ABSCHIED DER TAGSATZUNG DER EIDG. ORTE IN ZUERICH]

s. EA III 2, 377, Einleitung sowie Punkte 1-4 [Begehren von König Maximilian I. an die eidg. Orte, an seinem Zug nach Rom, wo er die Kaiserkrone erlangen wollte, mit 6000 Mann teilzunehmen.

Abweichungen in der Einleitung:

- Das Aufbruchsbegehren wurde nach AH 6/1 am Reichstag in Konstanz gestellt.
- Im Gegensatz zu den gedruckten EA wird hier in AH 6/1 Zug als einer der aufbruchswilligen Orte genannt.

Ueber dem Auszug der von der gleichen Hand wie der übrige Text geschriebene Vermerk: "*Gethruckh Jm 15[?] und 12 Jahr zuo Strasburg*"

In einer Dorsualnotiz wird fälschlicherweise angegeben, dass dieses Aufbruchsbegehren 1512 gestellt worden sei.

Auszug, aus dem 16. Jahrhundert - AH 6, 1

## 2

1540 Juni 12.

"AUSZUG DER URTELL WEGEN DER CAPLONEYPFRUENDT BEIM HL. CREUTZ [HEILIGKREUZ TG], UND DER ABCUHRUNG DER KIRCHENGUETTEREN SELBIGER PFFHARREY JN JHRO FUERSTLICH GNADEN VON ST. GALLEN [DIETHELM BLARER VON WARTENSEE] LAND UND THEILS JN THURGEUEW GELEGEN"<sup>1</sup>

EA IV 1c, 1217 11

"Alda die Neüwgläubigen Kilchgenossen solche Caploneypfruent die allein auff Messen durch Ruedolff von Rosenberg gestifftet ware, Zue erhaltung eines Predicanten Erneüert hatten. Desshalben Jhro Fürstlich Gnaden von St. Gallen, deme disere Caploneypfruent Zuostendtig und Zuo Verlichen stuendt, mit ermelten Kirchengenossen Jn ein Rechtshandell gewaxen und gerathen; Über das sie sich Anerbotten, der vor Jnen disere pfruent gelassen wurde, damit sie den Predicanten erhalten dess worts Gottes geniessen mechtendt, das sie die Neüwgläubigen Jhro Fürstlich Gnaden allen Lehenherren oder deren Anwältler Ehrbarliche und guete Rechnung Umb Innahm Und Ausgab der pfruent Undt Kilchengue-